



Gespendete Fahrräder bei den Harzer Betonwarenwerken.

Foto: privat

Fahrrad-Spendenaktion rollt

Bereits 50 Drahtesel für Flüchtlinge bereitgestellt – Termin in Goslar

Goslar. Seit dem Start der Aktion vor vier Wochen wurden bei den Harzer Betonwarenwerken in Vienenburg bereits 50 Fahrräder abgegeben. „Wir sind dankbar, dass sich so viele Menschen an der Aktion beteiligen und einen Beitrag leisten wollen“, sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete Roy Kühne, Initiator der Spendenaktion für Flüchtlinge.

Derweil werden weiterhin Drahtesel, Bobby-Cars und Laufräder, Helme und Fahrradschlösser gesucht. Die Drahtesel müssen nicht

unbedingt verkehrstauglich sein. Die Aktion wird vom Berufsförderungswerk Goslar, Wolfgangs Fahrrad-Treff in Oker und dem City-Bike Werkhof in Goslar unterstützt, die mit Reparaturen helfen. Abgegeben werden können die Räder bei den Betonwarenwerken, bei Bedarf werden sie sogar abgeholt.

Auch der ADAC unterstützt das Projekt und stellt Broschüren mit Verkehrsregeln in anderen Sprachen bereit. Der Lions Club Goslar-Kaiserpfalz hat sich mit einer Spende

an der Anschaffung von Ersatzteilen beteiligt.

Am Mittwoch, 18. November, können zwischen 11.30 und 13 Uhr an einem Stand in der Rosentorstraße vor dem früheren Standesamt Spenden abgegeben werden. Diese werden am Dienstag, 8. Dezember, mit der Freiwilligenagentur Goslar übergeben.

Schon jetzt sind Kühne und Klaus Kümper, Geschäftsführer der Harzer Betonwarenwerke, mit dem Verlauf der Aktion sehr zufrieden.